

BZ Zyklonabscheider / Technische Information

Ölabscheidung aus Luft oder Gasen.

Aus der Praxis ist hinreichend bekannt, daß eine vollständige Abscheidung des in Kompressoren aufgegebenen Schmieröles weder bei gekühlter noch bei ungekühlter (über 100°C) Luft oder Gasen möglich ist.

Bestimmte Anteile des Öles verdampfen infolge von Druck und Temperatur bei der Kompression.

Die Menge der in Dampf übergehenden Anteile, hängt von der Zusammensetzung des Schmieröles und der Herkunft des Rohöles ab.

Diese verdampften Anteile lassen sich mechanisch nicht abscheiden.

Außerdem wird ein Teil des Öles durch den Kompressor sehr fein zerstäubt, so daß feinste Nebel (Aerosole) entstehen.

Diese Aerosole lassen sich mechanisch nur sehr schwer abscheiden.

Ein Teil dieser Tröpfchen koaguliert aber im Zyklonabscheider zu größeren Tropfen, die dann abgeschieden werden.

In gewissen Umfang können sich die den Zyklonabscheider passierenden Aerosole später in Behältern, Ventilen usw. niederschlagen (koagulieren).

Ein BZ Zyklonabscheider scheidet tropfenförmiges Öl in gleicher Weise wie Wasser oder andere Flüssigkeiten ab.

Dieser abscheidfähige Anteil des Öles ist in jedem Fall der weitaus größere Teil.

Bei umfangreichen Versuchen und Erprobungen in Labor und Praxis, lagen die Ergebnisse bei ca. 70 bis über 90 % der aufgegebenen Menge.

Bei einem vergleichenden Laborversuch in einem Kältetechnischen Institut, wurde mit einem BZ Zyklonabscheider das absolut beste Ergebnis mit 99% erreicht.

Die Ergebnisse wurden in allen Fällen bei Temperaturen von mindestens 120 - 130°C erzielt.

BZ Zyklonabscheider für die Abscheidung von Öl, sollten daher vor dem Wärmetauscher eingebaut werden, um Wasserkondensation zu vermeiden.

Haub+Schöllnhammer GmbH & Co.KG
57368 Lennestadt * Hundemstraße 132
Postfach 1463 * 57344 Lennestadt * Tel. 02723 / 9240-0 * Fax 02723 / 2024

TEINF1 /1.00

